

FDP-Fraktion unterstützt Lepanto

RNZ. Die FDP-Fraktion des Gemeinderates unterstützt den Antrag von Wassili Lepanto, eine Straßenbahnlinie durch die Hauptstraße prüfen zu lassen, teilt die Fraktionsvorsitzende Dr. Annette Trabold mit. Auf jeden Fall sei diese Idee besser als die bisher von SPD und Grünen beschlossene Linie durch die Friedrich-Ebert-Anlage, die als Stummelstrecke einspurig auf dem Universitätsplatz enden solle. Natürlich dürfe die Straßenbahn durch die Hauptstraße Fußgänger nicht zu sehr behindern. Sollte die Prüfung ergeben, dass diese Bedingungen nicht zu erfüllen sind, spricht sich die FDP für die Beibehaltung des Busverkehrs in die Altstadt aus. Eine „alternativlose“ Straßenbahn in der Friedrich-Ebert-Anlage sei unangebracht.

Die von CDU/FDP/Heidelbergern und FWV kürzlich beantragte „Erweiterung der Prüfung auf Planvarianten, die als Schienennetzergänzung eine Beziehung zum S-Bahnhof Altstadt herstellen, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Individualverkehrs“ wurde im Hauptausschuss abgelehnt. „Die Gemeinderatsmehrheit will also nur eine eingeschränkte Bürgerbeteiligung, die auf eine Führung durch die Ebert-Anlage festgelegt wird“, kritisiert die FDP. Das entmündige die Bürger in hohem Maße und sei so nicht hinzunehmen.